Presseinformation

19. Oktober 2005

Neue Impulse für die Ybbstalbahn

Enge Zusammenarbeit der Gemeinden

Die Ybbstalbahn soll zusätzliche Impulse erhalten. Die sieben Gemeinden Lunz am See, Göstling an der Ybbs, Hollenstein an der Ybbs, Opponitz, St. Georgen am Reith, Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz einigten sich auf Maßnahmen in Form eines Aktivierungskonzepts für die Schmalspurbahn. Dieses beinhaltet u. a. ein Betriebskonzept für den Güterverkehr, die Sanierung der Langsamfahrstrecken sowie eine Optimierung der Fahrpläne. Bei einem gesonderten Projekt wird im Bereich von Ybbsitz die Lösung der Probleme mit den Eisenbahnkreuzungen durch technische Sicherung und/oder durch einen Trassentausch von Schiene und Straße erarbeitet.

Die Ybbstalbahn soll aber nicht nur als Verkehrsträger, sondern auch wieder als fixer touristischer Bestandteil in der Region positioniert werden. Dies soll durch eine bessere Verknüpfung vorhandener touristischer Attraktionen mit der Bahn erreicht werden.

Erste Erfolge im Tourismusverkehr wurden bereits heuer erreicht: Mit „Impulszügen“ konnte das Ausflugsprogramm in den vergangenen zwei Monaten verbessert werden. So wurde u. a. das Mendlingtal angefahren (Bahn, Bustransfer, Schautrift). Weitere Impulszüge folgen noch heuer; vorgesehen sind Fahrten zur Schmiedeweihnacht nach Ybbsitz sowie der traditionelle Weihnachtszug nach Lunz am See. Im kommenden Jahr will man unter dem Motto „Sieben Tage – sieben Gemeinden“ an jedem Wochentag in einer anderen Gemeinde ein nach Schwerpunkten ausgerichtetes Rahmenprogramm in Abstimmung an die Bahn anbieten. Damit sollen vor allem überregionale Tagesausflügler, Feriengäste sowie Familien mit Kindern angesprochen werden. Eine entsprechende Ybbstalbahn-Erlebniskarte, spezielle Tarife der ÖBB und ein Sieben-Tage-Programm der sieben Gemeinden werden derzeit ausgearbeitet. Diese Maßnahmen stellen auch einen Vorgriff auf die Landesausstellung 2007 dar: Das Rahmenprogramm der Landesschau „Feuer & Erde“ soll die Schmalspurbahn einbinden. Ein speziell im Design der Landesausstellung lackierter Triebwagen wird darauf auch optisch hinweisen.

Weitere Informationen: Regionaler Entwicklungsverband NÖ-West, 3300

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amstetten, Gießhübl 7, Telefon 07472/681 00, e-mail regionalmanagement@mostviertel.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at